

GLUCOMETRIX^{AG}

PRESSE-INFORMATION

Die GlucoMetrix AG hat Kurz- und Langzeit-Analoginsuline entwickelt

Das Life-Science Unternehmen kann damit künftig alle Wirkbereiche des Insulins abdecken

Potsdam, 10. Oktober 2011. Die Zahl der Diabetes-Erkrankungen weltweit und in Deutschland nimmt rapide zu. Immer häufiger kommt es inzwischen zu Lieferengpässen am Markt – mit weit reichenden Folgen für die betroffenen Diabetiker. Jetzt hat die GlucoMetrix PVS GmbH, eine hundertprozentige Tochter der GlucoMetrix AG in Potsdam, sowohl Kurzzeit- als auch Langzeit-Analoginsuline entwickelt. „Damit decken wir nun mit unseren selbst entwickelten rekombinanten Human-Insulinen und den Analoginsulinen alle Wirkbereiche des Insulins beim Menschen ab“, so Peter Paul Schikora, Vorstand der GlucoMetrix AG und Geschäftsführer der GlucoMetrix PVS GmbH. „Außerdem wird uns das in die Lage versetzen, in solchen Fällen je nach Bedarf in die Bresche zu springen. Engpässe, wie sie erst vor wenigen Tagen wieder vorgekommen sind sowie die damit verbundenen unangenehmen Umstellungen bei den betroffenen Diabetikern können dann der Vergangenheit angehören.“

Erst vor einem halben Jahr hatte die GlucoMetrix AG die Entwicklung eines Verfahrens zur Herstellung von rekombinantem Human-Insulin abgeschlossen und mit mehreren Patentanmeldungen abgesichert.

Das Unternehmen ist künftig in der Lage, das gerade benötigte Insulin je nach Marktbedarf zu konfigurieren: Durch unterschiedliche Formulierungen, also Zusätze von bestimmten Stoffen in der fertigen Arzneimittelmischung, kann die GlucoMetrix AG sowohl ein Normal-Insulin als auch ein Basal-Insulin anbieten. Diese Insuline unterscheiden sich in Wirkeintritt und Wirkdauer: Normal-Insuline beginnen nach 10 bis 15 Minuten zu wirken, die Wirkdauer beträgt dosisabhängig etwa 4 bis 6 Stunden. Die Wirkung von Basalinsulinen setzt erst nach 90 bis 120 Minuten ein. Die Wirkdauer dieser Insuline beträgt 8 bis 12 Stunden.

Sehr schnell wirkende (sofortiger Wirkeintritt) und sehr lang wirkende (Wirkdauer: 24 Stunden und länger) Insuline sind derzeit das am schnellsten wachsende Segment im Insulinmarkt. Um auch

diesen Bereich anbieten zu können, entwickelt die GlucoMetrix AG seit kurzer Zeit auch Insulin-Analoga. Hier wird das Human-Insulin gezielt so verändert, dass der Wirkeintritt und die Wirkdauer in der gewünschten Weise beeinflusst werden. „Für das weitere Wachstum unseres Unternehmens ist es enorm wichtig, dass wir auch mit diesen stark nachgefragten Produkten am Markt vertreten sein werden“, so Peter Paul Schikora.

Die GlucoMetrix Insulin-Analoga sollen, wie auch das GlucoMetrix Humaninsulin, als „Biosimilar“, also eine Art Generika, bei der europäischen Arzneimittelbehörde EMA zugelassen werden. Dies bietet erhebliche Zeit- und Kostenvorteile.

Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselerkrankung, bei der Transport und Aufnahme von Glukose aus dem Blut in die Zellen gestört und dadurch der Blutzucker erhöht ist. Daran erkrankte Menschen müssen ihren Blutzuckergehalt mit gespritztem Insulin regulieren. Nach Schätzungen der International Diabetes Föderation leiden weltweit fast 360 Millionen Menschen an Diabetes. In Deutschland sind rund zehn Millionen von der Krankheit betroffen

Insulin ist ein für Menschen lebenswichtiges Hormon. Die Hauptfunktion des Insulins ist die Regulation der Konzentration von Glukose im Blut. Insulin wird in der Bauchspeicheldrüse erzeugt. Die Bauchspeicheldrüse ist dabei für Biosynthese, Speicherung und Freisetzung des Hormons verantwortlich. Der weltweite Insulinbedarf wächst derzeit in hohem Tempo. Aufgrund der exorbitant schnell voranschreitenden Ausbreitung der Stoffwechselerkrankung Diabetes Mellitus ist Insulin knapp und teuer. Die derzeit produzierte Menge liegt zehn Tonnen jährlich. Schon für 2012 rechnen Experten mit einer weltweiten Nachfrage von 16 Tonnen. Die GlucoMetrix AG will jährlich etwa drei Tonnen eigenes Human-Insulins produzieren.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Heiner Sieger

Redaktion München

Zugspitzstraße 140

85591 Vaterstetten

+49 151 546 796 22

heiner.sieger@redaktionmuenchen.com

hsieger@glucometrix.de